

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Crash auf der Hochschaubahn: Waggon prallte gegen Kran

Zwei Schwerverletzte – Ein schlimmer Unfall ereignete sich Donnerstagabend im Wiener Prater: Ein Waggon der Hochschaubahn „Volare“ touchierte eine Hebebühne, ein darauf stehender Arbeiter stürzte in die Tiefe. Eine junge Frau in dem Waggon wurde ebenfalls schwer verletzt.

Der genaue Hergang des Unglücks war am Abend noch Gegenstand der Ermittlungen der Polizei. Arben S., 21, Mitarbeiter der Hochschaubahn „Volare“ im Prater, war gegen 17.45 Uhr jedenfalls mit Malerarbeiten an der Bahn beschäftigt. Der aus Mazedonien stammende Arbeiter stand dazu auf einer Kran-Hebebühne. Warum diese Arbeiten bei laufendem Betrieb der Bahn stattgefunden haben, ist noch nicht geklärt. Augenzeugen berichteten, dass Streicharbeiten öfters durchgeführt würden, während die Bahn fährt.

Nach erster Rekonstruktion dürfte Arben S. den Sicherheitsabstand zu den über die Bahn brausenden Waggonen falsch eingeschätzt haben.

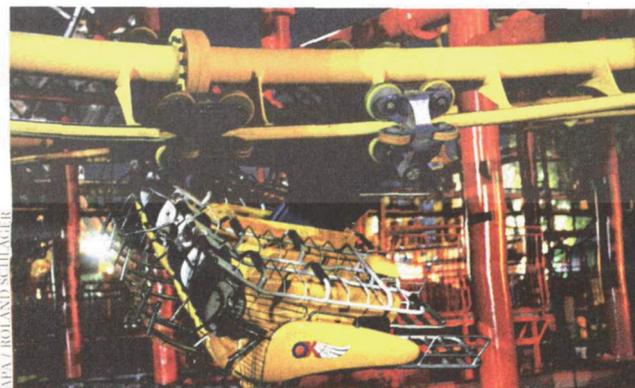


Unfall in der Bahn „Volare“

Die Passagiere in den Waggonen, die unten an den Schienen hängen, liegen auf dem Bauch. Die Waggonen schwingen in den Kurven auch aus.

Einer dieser Waggonen – besetzt mit zwei jungen Frauen aus der Slowakei, die mit einer ganzen Gruppe auf Besuch im Prater waren – prallte gegen den Kran. Durch die Wucht wurde der Arbeiter acht Meter in die Tiefe geschleudert. Er erlitt laut Rettung schwerste Kopfverletzungen.

Tina B., 18, die im Waggon lag, zog sich durch den Anprall Knochenbrüche an den Beinen sowie ein Schädel-Hirn-Trauma zu. Eine Freundin, neben ihr im Waggon, blieb unverletzt.



Passagiere liegen in Waggonen am Bauch, einer krachte gegen Kran